

Mindjet – erfolgreiches „Multifunktions-Tool“ im Schulalltag

Moderne Pädagogen setzen Mindjet-Software im Unterricht, bei Lehrerkonferenzen oder zu Präsentationszwecken ein



DIE HERAUSFORDERUNG

Die Aufgaben im modernen Schulleben sind für Schüler wie Lehrer gleichermaßen vielschichtig. Wer den Anforderungen aber offen begegnet, dem werden sich zahlreiche Lösungsmöglichkeiten zeigen. Diese Erfahrung hat auch Andreas Leibold, Lehrer an der Stadtschule Schlüchtern

gemacht. Bereits aus seiner Studienzeit ist er mit der Mindmapping-Methode vertraut. „Damals wie heute ist das die vor mir bevorzugte Darstellungsweise“, sagt der Pädagoge. So ist es nur konsequent, dass er die Softwarelösung von Mindjet nutzt, um schulische Themen aufzubereiten. In erster Linie verwendet er Mindjet, um das komplexe und inhaltsreiche Schulprogramm zu erfassen. Das beinhaltet nicht nur die pädagogischen Schwerpunkte und Entwicklungen, sondern auch Informationen zum Einzugsgebiet, über die Schulveranstaltungen und andere relevante Bereiche. „Dabei spielt das Hinterlegen von Dokumenten oder Links natürlich auch eine sehr wichtige Rolle. Und alle diese Informationen lassen sich in Mindjet wesentlich übersichtlicher darstellen als im klassischen Fließtext-Format“, sagt Leibold.

Aber auch bei traditionellen Verwaltungsaufgaben, etwa der Terminplanung oder Dokumentation wird die Software eingesetzt. In der direkten

Zusammenarbeit mit den Schülern setzt der Pädagoge, der als Mathematik- und Physiklehrer arbeitet, die Software ebenfalls gerne – wenn auch bislang nur begrenzt – ein. „Gerne mappe ich bei der Ideensammlung zu Beginn eines Themas oder auch zum Abschluss einer Physik-Einheit“, erläutert er. Sie Schüler seien in der Regel sehr dankbar, Informationen mal in einer anderen Darstellungsform zu erhalten und dadurch sehr motiviert. Auch Leibold selbst hat immer noch Spaß bei der Arbeit mit Mindjet. Er nutzt das Programm zur Vorbereitung von Unterrichtseinheiten oder wenn er bei Konferenzen das Protokoll führt. „Besonders habe ich mich gefreut, als wir vor einiger Zeit eine Schulinspektion hatten und die Kollegen vom Institut für Qualitätssicherung von unserer für diesen Termin vorbereiteten Map ganz begeistert waren“, erinnert sich Leibold, der selbst in seiner Freizeit und als Musiker nicht auf Mindjet verzichtet, sondern das Tool bei jeder sich bietenden Gelegenheit einsetzt.



Die Stadtschule Schlüchtern besteht aus einer Real- und Hauptschule, deren Schwerpunkt auf der Musikförderung liegt: das künstlerisch-musische Angebot beinhaltet beispielsweise eine Theater AG, diverse Bands und Instrumentalgruppen. Bei den jährlichen Schulkonzerten nehmen meist mehr als 200 Schüler teil. Praxistage und Themenklassen machen die Schule zu einer renommierten Einrichtung, die von knapp 1.000 Schülern aus der Umgebung besucht und von deren Eltern geschätzt wird.

DIE HERAUSFORDERUNG

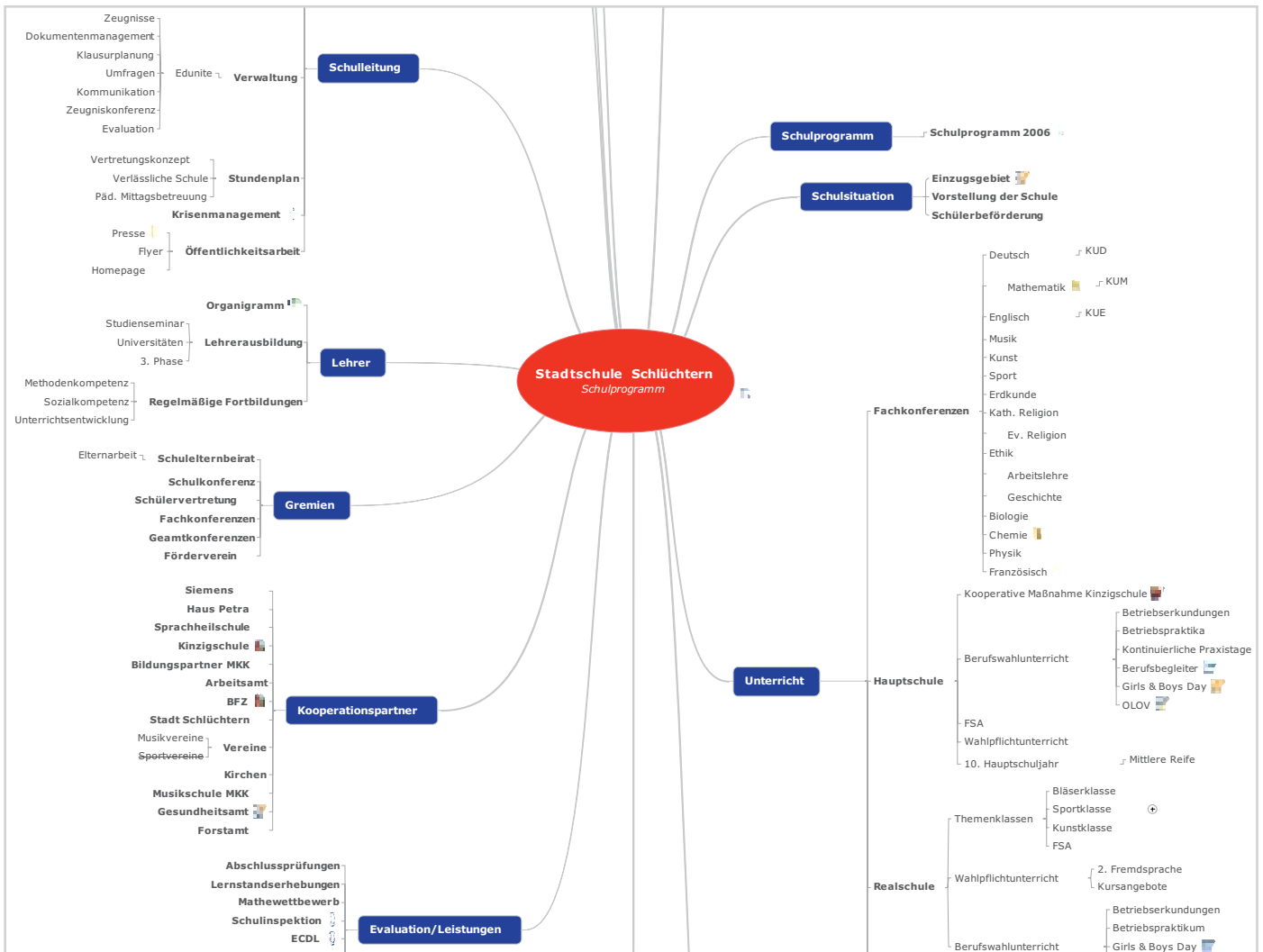
Um modern und flexibel den Anforderungen seitens der Schüler und Eltern, sowie des Schulamts und der Politik gerecht werden zu können, ist es wichtig, das Schulprogramm jederzeit im Überblick zu haben und zu wissen, welche Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten einzuhalten sind. Dabei hilft das Visualisieren der komplexen Informationen und Abhängigkeiten im Mapformat.

DIE LÖSUNG

MindManager wird in der Stadtschule Schlüchtern vielseitig eingesetzt. Egal ob zur Dokumentation von Lehrerkonferenzen, Darstellungsplattform des Schulprogramms oder als Impulsgeber für den Unterricht – die Mindmapping-Software hat sich im Schulalltag als „Multifunktions-tool“ bewährt.

DAS ERGEBNIS

Komplexe, veränderbare Inhalte und Zusammenhänge können durch das Mapformat übersichtlich und leicht verständlich abgebildet werden. Die verschiedenen Zweigebenen inkl. der Anhänge eignen sich nicht nur hervorragend, um Hintergründe und Dokumente zu integrieren; sie erleichtern auch die Übersichtlichkeit komplexer Projekte und können für Präsentationen, beispielsweise des Schulprogramms, genutzt werden.



DIE LÖSUNG

Der Einsatz einer modernen Visualisierungssoftware schafft Übersichtlichkeit und erleichtert die Arbeit mit dem sich immer wieder ändernden Schulprogramm nachhaltig. Auch die Schüler profitieren von der Mindmapping Methode, mit der sich auch komplexe Themenbereich verständlich und ansprechend darstellen lassen.

DIE ERGEBNISSE

Da Mindjet von Andreas Leibold in verschiedensten Bereichen eingesetzt wird, sind auch in unterschiedlichsten Arbeitsgebieten Verbesserungen zu beobachten. Die Schulinspektion zeigte sich ebenso beeindruckt wie das Kollegium oder die Schüler. Mittlerweile gibt es auch Nachahmer und der erfreulichste Effekt ist sicherlich, dass dank Mindjet die Schüler hochmotiviert und aufgeschlossen auf neue Physikthemen reagieren.

„Ob Schulinspektoren oder Schüler – alle sind von den Möglichkeiten der Mindmapping-Software gleichermaßen beeindruckt.“

Andreas Leibold, Lehrer an der Stadtschule Schlüchtern im Main-Kinzig Kreis